



Frankfurt (Oder), 2. September 2020
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Pressemitteilung 11/2020 – Gemeinsame Pressemitteilung

Modellprojekt „Grüner Norden“ gestartet

Stadtwerke und WOWI unterzeichnen Absichtserklärung für klimaneutrale Quartierslösung

Innovative Energielösungen werden den Frankfurter Stadtteil Nord in der Zukunft grüner machen. Die Wohnungswirtschaft Frankfurt (Oder) und die Stadtwerke Frankfurt (Oder) unterzeichneten heute die gemeinsame Absichtserklärung für das Projekt „Grüner Norden“. Ziel ist es, die Energieversorgung grundlegend umzustellen und eine effiziente, klimaneutrale und bezahlbare Lösung zu schaffen.

Das Leuchtturmprojekt wird im Quartier rund um die Kieler Straße entwickelt. Für Wohnhäuser in der Magdeburger Straße und Stendaler Straße sowie Gebäude des Sportzentrums Frankfurt (Oder) soll die Energieversorgung zukünftig durch die Bündelung dezentraler Strom und Wärmeerzeugung gesichert werden. „Die Umsetzung erfolgt technologieoffen mittels Photovoltaikanlagen und/oder Kraft-Wärmekopplungen sowie Speicher- und Wärmepumpen“, erklärt Stadtwerke Geschäftsführer Torsten Röglin. „Photovoltaik und Solarthermie sowie Kraft-Wärme-Kopplung werden den Kern bilden. Wärmepumpen können ergänzen und Speichertechnologien sind unverzichtbar, wenn die Energieversorgung dezentral wird. Das nutzt den Kunden und den Menschen in der Stadt, Energieversorgung wird bezahlbar bleiben, CO₂-Emissionen werden reduziert.“

Geplant ist die Installation von Photovoltaikanlagen auf Dächern. Der größte Teil des erzeugten „Sonnenstromes“ soll vor Ort verbraucht werden, z. B. in Form von Angeboten für „Mieterstrom“ und für den Betrieb von E-Ladesäulen und anderen Stromverbrauchern. Ein neu zu entwickelndes Messkonzept sichert die Messung der Energieströme über intelligente Stromzähler und dient damit gleichzeitig der Entwicklung einer digital vernetzten Steuerungsplattform zur Reduzierung des zukünftigen Energieverbrauches und zur Optimierung der Energieerzeugung.

„Unsere fünf Objekte mit mehr als 170 Wohnungen sind aufgrund ihrer Lage ein ideales Testfeld. Wenn die Ergebnisse so positiv wie erhofft ausfallen und die Lösungen wirtschaftlich attraktiv für uns und unserer Mieter/-innen sind, ist eine Ausweitung auf den gesamten Stadtteil vorstellbar“, sagt WOWI-Geschäftsführer Jan Eckardt.





Stadtwerke und WOWI arbeiten bereits intensiv am Projekt „Grüner Norden“, aktuell werden Anschlüsse und Möglichkeiten überprüft und weitere Partner/-innen angesprochen. Die stufenweise Umsetzung soll ab Mai 2021 beginnen. Neben der Optimierung der Energieversorgung werden die Möglichkeiten einer digitalen Vernetzung durch intelligente Smart-City-Modelle genutzt. Dazu gehört auch die Weiterentwicklung von alternativen Mobilitäts-Angeboten, wie etwa die Errichtung der Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge und E-Bikes.



Absichtserklärung: Die Geschäftsführer der WOWI und der Stadtwerke, Jan Eckardt (2.v.l.) und Torsten Röglin (3.v.l.) unterzeichneten direkt im Quartier das erdachte Papier. In den kommenden Monaten sollen innovative Energielösungen geschaffen werden. © WOWI

